

# SÜDKURIER



*Chinesischlehrerin Jia Liu erklärt den Schülern des Scheffel-Gymnasiums das Zählen von eins bis zehn.*  
Bild: Rank

Bad Säckingen

## **Scheffeligymnasium: Schüler lernen chinesische Sprache**

**Bad Säckingen - Die Chinesin Jia Liu gibt am Scheffeligymnasium einen Kurs in Mandarin. Die Lehrerin aus Shanghai vermittelt Grundkenntnisse der Sprache. 110 Schüler nehmen Schnupperangebot wahr**

Einblicke in die chinesische Kultur und Lebensart, aber vor allem in die Sprache, erhalten seit Montag 110 Schüler des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen. Die Chinesin Jia Liu wird bis zum Schuljahresende einmal pro Woche zwei Kurse abhalten: Für 40 Schüler der fünften bis achten und rund 70 Schüler der neunten bis elften Klassen. Selbst einige Abiturienten nehmen die Gelegenheit wahr, wenigstens noch ein paar Grundkenntnisse einer neuen Sprache zu erlernen, bevor ihre Schulzeit am Gymnasium endet.

Jia Liu ist aus Shanghai und arbeitet an der dortigen Fudan-Universität, aber auch beim Konfuzius-Institut der Universität Freiburg als Lehrerin. Nach Freiburg kam sie durch die zentrale Bildungsabteilung der Volksrepublik China. Diese bildet weltweit in 450 Instituten aus und sendet Leute wie Jia Liu, die für drei Jahre in Deutschland bleibt.

Die Schüler der Chinesisch AG werden Mandarin, das Hochchinesisch, lernen. Sie erfahren unter anderem auch Wissenswertes über das Essen oder die chinesischen Feiertage, wie das Chinesische Neujahr. In der ersten Unterrichtsstunde lernten die Schüler bereits sich vorzustellen „Wô Jiào“ (Ich heiße), guten Tag zu sagen „Nî Hào!“, danke „Xièxiè!“ oder von eins bis zehn zu zählen. Alle fanden es interessant, dass die Zahl eins – anders als in Deutschland – mit dem Zeigefinger dargestellt wird, anstatt mit dem Daumen. Auch dass es vier unterschiedliche Töne gibt, überraschte die Schüler. Die richtige Aussprache ist sehr wichtig, da unterschiedliche Töne auch unterschiedliche Bedeutungen haben. Am Ende des Schnupperkurses werden die Schüler ungefähr 300 Vokabeln beherrschen und die Grundkenntnisse der chinesischen Grammatik.

Der Schnupperkurs am Scheffel-Gymnasium ist vorerst bis zum Schuljahresende begrenzt. Sofern danach bei den Schülern weiterhin Interesse besteht, wird die Chinesisch-AG fortgesetzt werden. Anne Brenning, Leiterin für Kurse und Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts und Lehrerin Jia Liu können es sich gut vorstellen, dass es für die teilnehmenden Schüler der Chinesisch-AG Sommercamps geben könnte, unter anderem in Städten wie Peking oder Shanghai.

Fachabteilungsleiter Bernd Riekmann und die verantwortlichen Lehrer Zuzana Balcet und Carsten Bangert waren „überwältigt“ von der großen Resonanz. Auch Schulleiter Carsten Hansen war positiv überrascht, er fühlte sich schon fast ein „bisschen überrollt“. Aber auch er freute sich sichtlich über den großen Erfolg. Die Schüler jedenfalls waren alle begeistert und wollen weitermachen. Einige hatten es sich viel schwerer vorgestellt, so wie Mercedes (11), sie fand den Unterricht „super“.